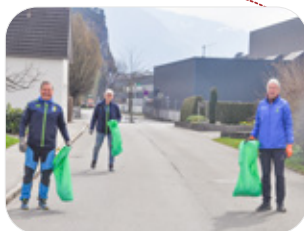




MEIN LUDESCH



Informationsmagazin der Gemeinde Ludesch Nr. 7 / 2026 | 8. April 2026

Sprachencafé

Wer seine Sprachkenntnisse erweitern möchte, ist am Montag, 13. April von 20 bis 21.30 Uhr im Sprachencafé herzlich willkommen. „Muttersprachler“ leiten die Gespräche in englischer, italienischer und deutscher Sprache im Seminarraum Parsenn. Interessierte erhalten bei Projektleiterin Birgit Maier unter Tel: 0650/8920430 weitere Informationen.

Vor- und Rückschau der Gartenfreunde

Die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins blicken bei ihrer 45. Jahreshauptversammlung am Freitag, 10. April ab 20 Uhr im Valünasaal auf das vergangene Vereinsjahr zurück und gedenken der Verstorbenen. Außerdem wird der Vorstand über die geplanten Aktivitäten in der kommenden Gartensaison informieren. Im Anschluss an die Tagesordnung referiert „Natur im Garten-Berater“ Michael Hammerschmidt zum Jahresthema „Neue Sorten von Gemüse, Obst und Pflanzen der Zukunft“.

Losholzbesprechung und Frondienst-Termine

Die Agrargemeinschaft lädt die Mitglieder am Mittwoch, 15. April von 17 bis 18 Uhr zur letzten Losholzbesprechung des Jahres ins Betriebsgebäude am Rottaweg 22 ein. Wer den Frondienst leisten möchte, hat dazu – entsprechende Witterung vorausgesetzt – am Montag, 13., Dienstag, 14. sowie am Samstag, 18. April jeweils ab 7.30 Uhr Gelegenheit. Für den Samstags-Termin sollten sich die Mitglieder mindestens 24 Stunden zuvor anmelden (Tel: 0699/17016167, E-Mail: mario@agrar-ludesch.at), damit die Einteilung gemacht werden kann.

Musikkabarett der „Feuerbienen“

Auf Initiative der „Frau vo Ludesch“ zünden die „Feuerbienen“ Sabine Marte und Christine Nachbauer am Freitag, 17. April in der Blumenegghalle ein Feuerwerk aus Kabarett und Musik.

Verstärkt durch den Gitarristen Mark Holzmaier nimmt das Vorarlberger Kabarettistinnen-Duo ab 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) die Achterbahn der Hormone während der Wechseljahre augenzwinkernd unter die Lupe. Mit pointierten Dialogen und treffsicheren Liedern strapazieren sie die Lachmuskeln des Publikums. Tickets um 26 Euro sind direkt auf der Vereinshomepage auf frauvo-ludesch.at erhältlich.

Gänsehaut-Lesung in der Bücherei

Wenn der Wiener Autor Roman Klementovic am Montag, 13. April aus seinem Buch „Splitterschreie“ liest, ist in der öffentlichen Bücherei im Gemeindezentrum Thriller-Spannung garantiert.



Roman Klementovic versteht es, Gänsehaut-Stimmung zu erzeugen. Sein Thriller »Immerstill« wurde für die LandKrimi-Reihe von ORF und ZDF verfilmt, außerdem werden TV-Stars wie Adele Neuhauser, Erwin Steinhauer und Fritz Karl noch in diesem Jahr in der Verfilmung von »Wenn das Licht gefriert« zu sehen sein. In der Bücherei Ludesch stellt der erfolgreiche Autor am 13. April sein neuestes Werk „Splitterschreie“ vor, welches drei spannende Kurz-Thriller vereint. Krimifreunde sind ab 19 Uhr herzlich willkommen (Eintritt: freiwillige Spenden), nach der Lesung steht ein gemütlicher

Ausklang bei Snacks und Getränken auf dem Programm.

Tennis-Schnuppertraining

Der TC Ludesch und UTC Thüringen laden am Freitag, 24. April von 17 bis 18 Uhr herzlich zu einem Schnuppertraining für Kinder ab 5 Jahren ein. Alle Interessierten sind willkommen, unabhängig von Vorkenntnissen.

Das Schnuppertraining findet auf der Anlage des UTC Thüringen statt. Für die Teilnahme werden Turnschuhe mit glatter Sohle sowie eine Trinkflasche benötigt. Wer bereits ein Racket besitzt, kann dieses gerne mitbringen, andernfalls wird vor Ort ein Leih racket zur Verfügung gestellt. Ersatztermin bei Schlechtwetter: 25. April, 10 bis 11 Uhr. Die Verantwortlichen freuen sich auf viele Teilnehmer!





Vorwort der Bürgermeisterin

Es ist immer wieder beeindruckend, wie viele Ludescherinnen und Ludescher sich im Frühjahr in den Dienst der guten Sache stellen und sich aktiv an der Landschaftsreinigung beteiligen. Die kleinen und großen Müllsammler haben das gesamte Ortsgebiet abgesucht und unsere Wiesen und Felder von Abfall befreit, der die Natur gefährdet und unser Dorf verschandelt. Ich möchte mich ganz herzlich bei jedem Einzelnen von euch bedanken. So schön, dass ihr dazu beiträgt, dass unser Heimatdorf sauber bleibt. Zur guten Stimmung bei dieser gemeinsamen Aktion trägt außerdem der Sportverein bei, der die Helferinnen und Helfer nach getaner Arbeit auch heuer wieder bestens verköstigt hat. Herzlichen Dank auch für euren Einsatz. Schauen wir nun gemeinsam dazu, dass sich kein weiterer Müll in der Natur ansammelt!

Eure Bürgermeisterin
Alexandra Schalegg

Verkaufe - tausche - suche

• **Pflegebett embru** in sehr gutem Zustand und voll funktionsfähig (höhenverstellbar, Fernbedienung, etc.) inkl. Matratze und Matratzenschutz bei Abholung zu verschenken. H.Brunner, Tel: 0664/5915711.

Kundmachung: Berufung von Geschworenen

Alle zwei Jahre erfasst die Gemeinde per Zufallsprinzip 0,5 Prozent der in der Wählerevidenz geführten Personen in einem Verzeichnis. Diese sollten dann bei Bedarf bei Gericht als Geschworene zur Verfügung stehen. Die Auslosung ist öffentlich und wird heuer am Montag, 20. April um 9 Uhr mit Hilfe eines automationsunterstützten Datenprogramms vorgenommen, um eine mögliche Beeinflussung auszuschließen. Personen, welche die Voraussetzungen für eine Berufung nicht erfüllen oder keinen ordentlichen Hauptwohnsitz im Inland haben, werden dabei nicht berücksichtigt.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ludesch ■ Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Alexandra Schalegg ■ Stellvertreter/Inserate: Ilse Dünser ■ Tel: 05550/2221-0, Fax 2221-11, E-Mail: gemeinde@ludesch.at, www.ludesch.at
Redaktion + Gestaltung: TM-Hechenberger

sehen – hören – ausprobieren

– So lautet das Motto, wenn die Musikschule Blumenegg Großes Walsertal am Samstag, 25. April zum Infotag einlädt.

Wie fühlt es sich an, mit einem Bogen über Saiten zu streichen? Die Tasten eines Klaviers oder Akkordeons zu drücken? Einem Blasinstrument den ersten Ton zu entlocken oder eine Trommel zum Klingen zu bringen? Was kann man mit der eigenen Stimme ausdrücken? – Dies und noch viel mehr können große und kleine Musikbegeisterte nach einem musikalischen Auftakt durch die Lehrpersonen von 9 bis 12 Uhr in den Räumlichkeiten der Musikmittelschule in Thüringen erkunden. Interessierte erhalten zudem Informationen aus erster Hand – egal, ob es um einzelne Instrumente oder das Unterrichtsangebot und musikalische Möglichkeiten geht. Die gewonnenen Eindrücke können dann bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen nachklingen und ausgiebig diskutiert werden. Das Musikschul-Team freut sich auf viele interessierte Besucher. Foto: Musikschule



Gemeindevorschreibungen digital

Wer die Gemeindevorschreibungen digital erhalten möchte, sollte das Angebot der elektronischen Zustellung nutzen.



Das geht ganz einfach: Scannen sie den nebenstehenden QR-Code, füllen Sie die Einwilligungserklärung aus und geben Sie diese entweder persönlich im Gemeindeamt ab oder senden Sie sie per E-Mail an gemeinde@ludesch.at – und schon erhalten Sie Ihre Unterlagen schnell, sicher und bequem in elektronischer Form.

Neue Busverbindung nach Feldkirch

Seit 7. April gibt es eine direkte Busverbindung zwischen Feldkirch und Thüringen.

Die Linie 535 ab Gais bis Thüringen Busplatz wurde nämlich verlängert, sodass die Fahrgäste nun an Werktagen zwischen 8 und 19 Uhr im Stundentakt ohne umzusteigen in nur dreißig Minuten umweltfreundlich und komfortabel von Thüringen nach Feldkirch gelangen. Der Linienabschnitt Nenzing-Feldkirch wird unverändert im Stundentakt von der Linie 530 bedient, die eng an den REX Richtung Unterland bzw. die S1 Richtung Bludenz/Montafon angebunden ist. Die S-Bahn-Fahrgästen aus beziehungsweise in Richtung Rheintal können zudem regelmäßige Anschlussverbindungen via Frastanz (Linie 530), Schlins-Beschling (525) und Nenzing (560) nutzen.

Kreativ während der Sommerferien

Das „Jugend kreativ“-Programm der Gemeinde Thüringen und des Vereins Villa Falkenhorst bietet Jugendlichen wieder jede Menge Gelegenheit, sich kreativ zu entfalten.



Während der gesamten Sommerferien werden Künstler den jungen Leuten verschiedenste kreative Ausdrucksmöglichkeiten näherbringen. Das Angebot reicht von Naturkunst über Modellieren mit Lehm, Klangmalerei, Textilkunst, Clownerie und Slapstick bis hin zum Schauspiel. Interessierte finden weitere Informationen unter falkenhorst.at/jugend-kreativ. Foto: Handout

Großartiger Einsatz für die Umwelt

Fast 500 Ludescherinnen und Ludescher packten Ende März bei der Landschaftsreinigung kräftig mit an.

Ausgerüstet mit Handschuhen, Greifzangen und Müllsäcken patrouillierten die Mitglieder der Ortsvereine sowie auch die Kindergartenkinder und Schüler durch den Ort, um achtlos weggeworfenen Abfall einzusammeln. Mit vereinten Kräften spürten die Helferinnen und Helfer viele Kilogramm Müll auf, der dank dieser Aktion fachgerecht entsorgt werden konnte. Als kleines Dankeschön luden die Gemeindeverantwortlichen anschließend zu einer gemütlichen Jause ins Clubheim des SV Ludesch ein.

Fotos: Hans Bösch, Kindergarten Ludesch



Vorsicht am Lutzufer

Als Folge der behördlich genehmigten Spülung des Speichers Gstins ist ab 15. April am Lutzufer für maximal 48 Stunden besondere Vorsicht geboten.

Im Speicher Gstins setzen sich durch den natürlichen Feststoffeintrag an Fließgewässern sowie wegen der Ausbaggerungen im ebenfalls an der Lutz gelegenen Speicher Raggal Sedimente ab. Um einer Verschlammung vorzubeugen, wird der Speicher von den Illwerke VKW jährlich gespült und das Bachbett gesäubert. Dieser Vorgang wird genau überwacht und ist behördlich genehmigt. Während dieser 48 Stunden sollten Personen, die sich am Lutzufer aufhalten, besonders vorsichtig sein. Unmittelbar vor Beginn der Spülung werden Mitarbeiter der illwerke.vkw den Unterlauf der Lutz begehen, um darauf aufmerksam zu machen, dass plötzlich deutlich mehr Wasser im Flussbett auftritt.

GKPV: Eindrucksvolle Bilanz

Bei der 44. Jahreshauptversammlung des Gesundheits- und Krankenpflegevereins (GKPV) blickten der Vorstand und die Mitglieder auf ein arbeitsreiches Jahr zurück.

Obmann Hans Bösch informierte über die größeren Veranstaltungen wie etwa den Martinimarkt und die Ausfahrten mit der Fahrradrikscha, welche der Verein allen Interessierten im Dorf anbietet. Vor allem aber profitieren die Ludescher von der Arbeit des engagierten Pflorgeteams, das sich im letzten Jahr um insgesamt 77 Personen kümmerte. Casemanager Otto Mayr berichtete außerdem von der intensiven Zusammenarbeit mit den Angehörigen, den Verantwortlichen in den Krankenhäusern und dem Mobilen Hilfsdienst. Außerdem wurde etwa der Mangel an Pflegekräften diskutiert. Zu Beginn dieses Jahres waren 571 Personen Mitglied des Vereins. Die Mitglieder des Vorstand hoffen aber, im Laufe dieses Jahres noch mehr Ludescherinnen und Ludescher für eine Mitgliedschaft begeistern zu können.

Foto: Handout



Der engagierte Vorstand: Sitzend: Herbert Metzler, Evelyn-Maria Lang, Annelies Schiefer, Annemarie Matt, stehend: Peter Pryjmak, Christoph Thöni, Hans Bösch, Stefan Juli

Volksbegehren für den Erhalt der Geburtenstation

Das Volksbegehren für den „Erhalt der Abteilungen Geburtshilfe, Gynäkologie und Kinderheilkunde im Krankenhaus Dornbirn“ kann in der Zeit von 15. April bis 10. Juni während der Amtsstunden im Gemeindeamt eingesehen werden. Personen, die am Stichtag 8. April ihren Hauptwohnsitz in Vorarlberg haben, die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, mindestens 16 Jahre alt und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind, können das Volksbegehren mit ihrer Unterschrift unterstützen. Dazu muss das von der Landeswahlbehörde bereitgestellte Formular, welches auf der Homepage der Gemeinde Ludesch abrufbar ist, verwendet und in der Hauptwohnsitzgemeinde abgegeben werden. Eine digitale Übermittlung ist nicht zulässig. Das unterschriebene Formular kann aber per Post zugesandt oder durch eine dritte Person überbracht werden.

Straßensammlung

Die „Zukunftspforten“, welche sich im Rahmen des Unterrichtsfachs „Zukunftsorientiertes Lernen“ für die Wildtierhilfe Vorarlberg einsetzen, bitten in der Zeit von 1. April bis 30. Juni um Spenden zugunsten der Wildtierhilfe. Die Straßensammlung ist behördlich genehmigt, die Sammler können sich ausweisen.

Leserbeitrag: Liebe JahrgängerInnen 66/67!

Anlässlich des 60. Geburtstages des Jg. 1966 machen wir dieses Jahr im Herbst einen zweitägigen Ausflug zum Törggelen ins wunderschöne Südtirol/Trentino. Dieser Ausflug wird von NKG Reisen angeboten und organisiert. Wir vom Organisationskomitee haben uns für den Termin am 10./11. Oktober 2026 entschieden. Damit wir die Plätze im Bus reservieren können, brauchen wir bei Interesse bis spätestens 15. April deine Anmeldung. Da es sehr wenige Einzelzimmer gibt, werden wir dann gemeinsam eine Einteilung machen. Deine Teilnahme ist erst dann fix gebucht, sobald die Überweisung gemacht ist (Kosten ca. 270 €). Weitere Infos folgen bei Zusage. Wir freuen uns auf zahlreiche Mitreisende. Damit die Zeit bis dahin nicht zu lange ist und wir uns besser abstimmen können, treffen wir uns am 12. Juni 2026 ab 19 Uhr im Cafe Restaurant am Dorfplatz (gerne auch jene Jahrgänger, welche nicht mitfahren werden). Herzliche Grüße vom Organisationsteam. Anmeldungen an anne.ehrenbrandtner@gmx.at oder +436505233134.



TERMINE AUF EINEN BLICK

- 10.4.** OGV-Jahreshauptversammlung ab 20 Uhr im Valūnasaal
- 13.4.** Lesung von Roman Klementovic ab 19 Uhr in der Bücherei
- 13.4.** Sprachencafé von 20 bis 21.30 Uhr im Raum Parsenn, Gemeindezentrum
- 15.4.** Agrar-Losholzbesprechung von 17 bis 18 Uhr im Betriebsgebäude
- 17.4.** Kabarett „Die Feuerbienen“ ab 20 Uhr in der Blumenegghalle

Bereitschaftsdienst Ärzte

8.4. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
 9.4. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
 10.4. Dr. Schauer, Thüringen (05550/2208)
 11.4. Dr. Zech, Bludesch (05550/33400)
 12.+13.4. Dr. Böhler, Bludesch (05550/33400)
 14.4. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
 15.4. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
 16.4. Dr. Schauer, Thüringen (05550/2208)
 17.4. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
 18.+19.4. Dr. Schauer, Thüringen (05550/2208)
 20.4. Dr. Böhler, Bludesch (05550/33400)
 21.4. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
 22.4. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
 Die Ordination von Dr. Barbara Schmidbauer bleibt vom 7. bis einschließlich 13. April sowie am 17. April geschlossen. Die Ludescher Gemeindeärztin wird in dieser Zeit von den Kollegen im Sprengel vertreten. Weitere Auskünfte gibt es unter dem Ärztenotruf, Tel: 141, oder unter www.medicus-online.at.

Entsorgung

17.4. Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll am Ludescherberg
21.4. Abfuhr von Kunststoffmüll im Dorf
22.4. Abfuhr Bio-, Rest- und Sperrmüll im Dorf Wertstoffe, Elektro-Schrott, Bauschutt, Altkleider, Altbrot, Grünmüll und Problemstoffe können im DLZ Blumenegg jeweils am **Mittwoch von 9 bis 18 Uhr** sowie am **Freitag und Samstag jeweils von 9 bis 17 Uhr** abgegeben werden.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Mein Ludesch“ erscheint in Kalenderwoche 17. Unterlagen für gewünschte Beiträge sollten bis 15.04., 12 Uhr bei Ilse Dünser (gemeinde@ludesch.at, Tel: 05550/2221-205) im Gemeindeamt abgegeben werden.

Grünmüll fachgerecht entsorgen

Wer Grünmüll in der Natur entsorgt, gefährdet die Pflanzenvielfalt. Natura 2000 Regionsmanager Raphael Hoschek appelliert deshalb eindringlich, Grünschnitt und Co. im DLZ Blumenegg abzugeben.



Der Natura 2000-Beauftragte verweist auf ein aktuelles Beispiel. Auf dem Foto, das er in der Nähe der Martinskirche aufgenommen hat, ist deutlich ersichtlich, wie das immergrüne Geißblatt ganze Waldflächen überwuchert und damit deren Verjüngung behindert. Die Ablagerung von Gartenabfällen führt zu einem unnatürlichen Nährstoffeintrag in den Boden, welcher stickstoffliebende Pflanzen wie

Brennnesseln oder Brombeeren bevorzugt, welche die heimische Wald- und Wiesenflora langfristig verdrängen. Mit dem Grünschnitt gelangen außerdem Samen oder Wurzelteile nicht heimischer Zierpflanzen in die Natur. Diese siedeln sich oft dauerhaft an und verbreiten sich so rasch, dass heimische Arten weichen müssen. Besonders schnell verbreiten sich Pflanzenteile und Samen von Neophyten über die Fließgewässer, Ablagerungen an Böschungen und Bachläufen beeinträchtigen aber zudem die Wasserqualität und können bei starkem Regen zu Verkläuerungen führen. Auch hat der Regionsmanager beobachtet, dass sich im wild entsorgten Müll neben dem organischen Material vermehrt Schutt oder andere Abfälle finden, welche sich nicht biologisch abbauen und als Fremdstoffe in der Natur verbleiben. Aus all diesen Gründen appelliert Raphael Hoschek deshalb eindringlich, alle Gartenabfälle in der Wertstoffsammelstelle des DLZ Blumenegg zu entsorgen.

Talentierte Schneiderinnen

Zehn kreative Mädchen hatten kürzlich großen Spaß daran, ihre ganz spezielle „Moonbag“ selbst zu schneiden.



Unter kompetenter Anleitung durch Schneidermeisterin Maria Atzmüller hantierten die Mädchen in der Bücherei an der Nähmaschine und präsentierten schließlich voller Stolz die selbstgeschneiderten Taschen. Bücherei-Leiterin Michaela Berchtold bedankt sich bei Maria Atzmüller für ihren begeisternden Einsatz sowie die gesponserten Stoffe und lädt

auch andere Kreative im Ort ein, ihr Wissen in Form von Workshops oder Kursen in der Bücherei weiterzugeben. Interessierte können sich gerne in der Bücherei melden. Fotos: Handout

Betreuen und pflegen Sie jemanden zu Hause?

aktion demenz

Der „Frühstücksgruß“ ist ein Zeichen der Wertschätzung für pflegende Angehörige.

Als kleines Dankeschön für Ihre tägliche Pflege- und Betreuungsarbeit bringen wir Ihnen am 19. April 2026 frische Brötchen direkt nach Hause. Damit möchten wir unsere Wertschätzung für all das ausdrücken, was Sie jeden Tag oft still und wenig bemerkt für Ihre Angehörigen leisten. Melden Sie sich an – Sie haben es verdient!

Am Vormittag,
den 19. April 2026
kommt das
Frühstück direkt
an Ihre Haustüre.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis 13. April:
 Mobiler Hilfsdienst Blumenegg
 Annette Maier
 Alte Landstraße 4, 6712 Thüringen
 T 0650 4386477
 M mohi.blumenegg@thueringen.at

